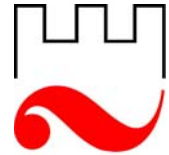




Stadt Weilheim i.OB



Weilheim i.OB, 18.07.2014

EINLADUNG

zur Sitzung des
Stadtrates Weilheim i.OB

am Donnerstag, 24.07.2014

im großen Sitzungssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung siehe Anlage 1

Nichtöffentlicher Teil

Beratung im Anschluss an den öffentlichen Teil

Tagesordnung siehe Anlage 2

gez. Loth

Markus Loth
1. Bürgermeister

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Planungen zum Advent in der Schmiedstraße und zur Belebung des Weihnachtsmarktes 2014
3. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Stadt I“
4. Bebauungsplan „Am Steickerer – Nord“ – Aufstellungsbeschluss
5. Bebauungsplan „Südlich der Pöltner Kirche II“
 - Modifizierte Planungen
 - Ergebnis Bürgerinformation
6. Außenbereichssatzung „Tankenrainer Straße II“ – Anpassung
7. Benefizaktion Heilig-Geist-Kirche
8. Anfragen, Dringlichkeitsanträge

Anwesenheitsliste für die Stadtratssitzung vom 24.07.2014

1. Anwesend stimmberechtigt:

- a) Der Vorsitzende: 1. Bürgermeister Markus Loth
 Arneth-Mangano Petra
 Asam Romana
 Bertl Alexandra
 Enders Susann
 Gast Klaus
 Grehl Karl-Heinz
 Holeczek Brigitte
 Honisch Alfred
 Knittel Jochen
 Dr. Langer Johannes
 Lechner Florian
 Loos Werner
 Lunz-Schmieder Marion
 Merx Saika
 Mini Wolfgang
 Orawetz Uta
 Pentenrieder Rupert
 Dr. Reindl Claus
 Remesch Ingo
 Schreitt Anton
 Schwalb Roland
 Dr. Stüber Eckart
 Thieler Ragnhild
 Trautinger Gerhard
 Wahlefeld Tillman
 Weber Walter
 Zirngibl Stefan (später gekommen 19.20 Uhr)

2. **Abwesend stimmberechtigt:** StRin Hofer, StR Martin (Urlaub)
 StRin Flock (krank)

3. Anwesend nicht stimmberechtigt: -/-

Schriftführer: Fr. Groß, Hr. Scharf

Aus der Verwaltung: Hr. Frank, Hr. Frenzl, Hr. Scharf, Hr. Schlosser (Bgh.),
 Hr. Stibich, Hr. Stork

Presse: (Weilheimer Tagblatt),
 (Kreisbote)

4. **Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr (Öffentliche Sitzung)
 21.55 Uhr (Nichtöffentliche Sitzung)

5. **Ende der Sitzung:** 22.05 Uhr

Weilheim i.OB, 25.07.2014

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Markus Loth
 1. Bürgermeister

Karin Groß
 Hauptamtsleiterin

**Auszug
aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates vom 24.07.2014**

- vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat –

**Tagesordnungspunkt Ö 61/2014
Benefizaktion Heilig-Geist-Kirche**

1. Verlauf

Die Stadträte Angelika Flock, Brigitte Holeczek und Ingo Remesch informieren in der Sitzung über den bisherigen Entwicklungsstand der Benefizaktion für die Heilig-Geist-Kirche. Außerdem werden sie das eigens entwickelte Informationsblatt vorstellen.

2. Protokollnotiz

Die von StR Ingo Remesch präsentierte Benefizaktion für die Heilig-Geist-Kirche wird zur Kenntnis genommen.

**Tagesordnungspunkt Ö 62/2014
Planungen zum Advent in der Schmiedstraße und zur Belegung des Weihnachtsmarktes
2014**

1. Verlauf der Stadtratssitzung vom 24.07.2014

Herr Frenzl, Verein für Standortförderung, stellt in Kürze die Planungen für den Advent in der Schmiedstraße sowie die vorgesehenen Maßnahmen zur Belegung des Weihnachtsmarktes 2014 vor. Im Anschluss an seine Präsentation wird das Thema intensiv und kontrovers diskutiert. Einige Stadträte sind der Ansicht, dass die Vergabe neuer Standflächen für kommerzielle Anbieter den dort anbietenden Vereinen Konkurrenz mache. Andere wiederum begrüßen die Neuerungen, bitten jedoch darum, dass die Angebote der Stände von Kommerziellen und Vereinen aufeinander abgestimmt werden sollten. Mehrheitlich wird das vom Standortförderverein ausgearbeitete Konzept jedoch gutgeheißen. Lediglich die LED-Leinwand wird in Frage gestellt.

2. Beschluss

Dem vom Standortförderverein vorgestellten Konzept für den Advent in der Schmiedstraße und zur Belegung des Christkindlmarktes 2014 wird grundsätzlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 : 5 (Stadträte: Arneth-Mangano, Holeczek,
Honisch, Dr. Reindl, Trautinger)

Dem Anbringen einer LED-Leinwand auf dem Reinhard-Schmid-Platz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 15 (Stadträte: Arneth-Mangano, Asam,
Bertl, Enders, Grehl, Holeczek,
Honisch, Knittel, Dr. Langer, Mini,
Pentenrieder, Dr. Reindl, Schreitt,
Trautinger, Weber)

Damit ist das Anbringen einer Leinwand abgelehnt.

Tagesordnungspunkt Ö 63/2014
Änderung des Bebauungsplanes „Obere Stadt I“

1. Verlauf der Stadtratssitzung vom 24.07.2014:

Stadtbaumeister Frank erläutert zunächst die vorliegende Planung und den damit verbundenen Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes „Obere Stadt I“. Aus Sicht der Bauverwaltung kann diesem Änderungsantrag durchaus zugestimmt werden. Herr Frank weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen der vorzulegenden Genehmigungsplanung die nach der Stellplatzsatzung der Stadt Weilheim i.OB notwendigen Kfz- und Fahrradabstellplätze in voller Höhe auf dem Grundstück nachgewiesen werden müssen. Gegebenenfalls müsste eine zweite Tiefgaragenebene vorgesehen werden.

Herr Dr. Vogt erläutert als Vertreter der Planungsgemeinschaft das vorgesehene Konzept und steht für Fragen aus dem Kreis der Stadträte zur Verfügung. Hierbei erklärt Herr Dr. Vogt, dass nach seiner Auffassung die in der jetzigen Vorplanung nachgewiesenen 88 Stellplätze für die Nutzung durchaus ausreichend seien und eine zweite Tiefgaragenebene aus finanziellen Gründen nicht vorgesehen sei.

Im Verlauf der Sitzung wird über das Für und Wider des Projektes rege diskutiert. Hierbei sind sich die Mitglieder des Stadtrates einig, dass das vorliegende Planungskonzept aus städtebaulichen und gestalterischen Gründen durchaus befürwortet werden kann. Zum Nutzungsprojekt selbst werden jedoch gewisse Zweifel geäußert, die jedoch für die heutige planungsrechtliche Entscheidung nicht relevant sind.

Abstimmungsergebnis: 27 : 0

2. Beschluss:

Das Gutachten des Bauausschusses vom 15.07.2014 wird zum Beschluss erhoben.

Tagesordnungspunkt Ö 64/2014
Bebauungsplan „Am Steickerer – Nord“ – Aufstellungsbeschluss

1. Verlauf der Stadtratssitzung vom 24.07.2014:

Nach Vorstellung des Sachverhaltes durch Stadtbaumeister Frank erklären die Stadträte Honisch, Mini und Remesch, dass ein Aufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan derzeit noch nicht gefasst werden sollte.

Im Rahmen der Verhandlungen zwischen den Bauherren und den südlich der Straße Am Steickerer gelegenen Anliegern wurden gewisse Zugeständnisse im Zusammenhang mit den Erschließungsmaßnahmen vor circa 1 ½ Jahren getroffen, die bislang in keiner Weise vertraglich festgelegt oder umgesetzt wurden. Mit einer Weiterführung der Planung sollten daher diese vertraglichen Vereinbarungen abgewartet werden.

1. Bürgermeister Loth erklärt, dass zwischen den Vertragsparteien und der Stadt Weilheim i.OB städtebauliche Verträge über eine Rechtsanwaltskanzlei ausgearbeitet werden. Diese stünden kurz vor dem Abschluss, seien jedoch für die heutige Beschlussfassung zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens nicht von Belang.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion stellt Stadträtin Asam den Antrag zur Geschäftsordnung, die Angelegenheit zu vertagen, um die oben genannten vertraglichen Vereinbarungen im Vorfeld abzuschließen.

1. Bürgermeister Loth lässt insoweit über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

4. Beschluss:

Dem Geschäftsordnungsantrag von Stadträtin Asam zur Vertagung der Entscheidung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 18 (1. Bürgermeister Loth, Stadträte: Bertl, Gast, Holeczek, Dr. Langer, Knittel, Lechner, Loos, Merx, Pentenrieder, Dr. Reindl, Remesch, Schreitt, Schwalb, Thiel, Trautinger, Wahlefeld, Zirngibl)

Der Geschäftsordnungsantrag ist damit abgelehnt.

Sodann lässt 1. Bürgermeister Loth über das Gutachten des Bauausschusses vom 15.07.2014 entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 19 : 9 (Stadträte: Arneth-Mangano, Asam, Enders, Grehl, Honisch, Lunz-Schmieder, Mini, Dr. Stüber, Weber)

Das Gutachten des Bauausschusses vom 15.07.2014 wird zum Beschluss erhoben.

Tagesordnungspunkt Ö 65/2014**Bebauungsplan „Südlich der Pöltner Kirche II“ – Modifizierte Planungen
- Ergebnis Bürgerinformationen****1. Verlauf der Stadtratssitzung vom 24.07.2014:**

Die vorliegende ergänzte Planung des Planungsbüros Bögl vom 14.07.2014 wird – wie im Verlauf der Bauausschusssitzung bereits dargestellt – durch Stadtbaumeister Frank erläutert. Er weist hierbei nochmals darauf hin, dass er aus städtebaulichen Gründen für diesen städtebaulich sensiblen und stadthistorisch wichtigen Bereich die vorliegende Planung des Architekten Zach, Penzberg als „Verträglichste“ ansieht. Für eine weitere Entwicklung des Gebietes bis hin zur Bahnlinie ist unbedingt die Freihaltung eines großzügigen Grünbereiches zu fordern. Insoweit sollte bei einer künftigen Machbarkeitsstudie auf den Planungsvorschlag Variante C des Büros Graber annähernd zurückgegriffen werden.

Über die vorliegenden Planungsvarianten wird – wie auch im Bauausschuss – rege diskutiert. Letztlich besteht jedoch mehrheitlich die Auffassung, dass nun über den etwa ein dreiviertel Jahr andauernden Planungs- und Meinungsbildungsprozess – auch mit Öffentlichkeitsbeteiligung – unterschiedliche Varianten aufgezeigt wurden. Unter Abwägung aller Gesichtspunkte erscheint jedoch letztlich die modifizierte Planung des Büros Bögl vom 14.07.2014 als durchaus umsetzbar.

Die Stadträte verwehren sich insoweit gegen den heute in der Tageszeitung veröffentlichten Leserbrief.

Es wird nochmals betont, dass gemäß dem Gutachten des Bauausschusses die Baukörper C und D im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens noch etwas verträglicher modifiziert werden sollten.

2. Beschluss:

Über das Gutachten des Bauausschusses vom 15.07.2014 wird wie folgt abgestimmt:

1. Mit den vorliegenden Planungsvorschlägen des Architekten Zach, Penzberg, zur Entwicklung von Punkthäusern im Bereich des Dietmayr-Angers besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 1 : 27 (1. Bürgermeister Loth, Stadträte: Asam, Bertl, Enders, Gast, Grehl, Holeczek, Honisch, Knittel, Dr. Langer, Lechner, Loos, Lunz-Schmieder, Merx, Mini, Orawetz, Pentenrieder, Dr. Reindl, Remesch, Schreitt, Schwalb, Dr. Stüber, Thieler, Trautinger, Wahlefeld, Weber, Zirngibl)

Die Planung ist damit abgelehnt.

2. Mit der Planung der Architekten Sunder-Plassmann, Greifenberg, zur Entwicklung einer „stangenartigen“ Bebauung in der Hanglage des Grundstückes besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 0 : 28 (1. Bürgermeister Loth, Stadträte: Arneth-Mangano, Asam, Bertl, Enders, Gast, Grehl, Holeczek, Honisch, Knittel, Dr. Langer, Lechner, Loos, Lunz-Schmieder, Merx, Mini, Orawetz, Pentenrieder, Dr. Reindl, Remesch, Schreitt, Schwalb, Dr. Stüber, Thieler, Trautinger, Wahlefeld, Weber, Zirngibl)

Die Planung ist damit abgelehnt.

3. Mit dem modifizierten Planungsvorschlag des Architekturbüros Bögl, Weilheim, vom 14.07.2014 besteht mit der Maßgabe von weiteren Modifizierungen der Baukörper C und D grundsätzlich Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 26 : 2 (Stadträte: Arneth-Mangano, Orawetz)

Tagesordnungspunkt Ö 66/2014
Außenbereichssatzung „Tankenrainerstraße II“ – Anpassung

3. Beschluss des Stadtrates vom 24.07.2014:

Mit der vorgeschlagenen Erweiterung des Geltungsbereiches sowie der Modifizierung der Textfestsetzung für § 2 Abs. 5 Satz 1 der Satzung besteht Einverständnis.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren für diese Außenbereichssatzung gemäß § 13 BauGB mit Anhörung des Landratsamtes Weilheim-Schongau sowie der betroffenen Grundeigentümer erneut einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 22 : 6 (Stadträte: Asam, Enders, Grehl, Merx, Mini, Dr. Stüber)

Tagesordnungspunkt
Anfragen, Dringlichkeitsanträge

lagen nicht vor